

Lantana camara

Wandelröschen, Strauchverbene, Wandelrose

Kultur-Substrat: Wir empfehlen hochwertige Kübelpflanzen-Erde, der etwas Sand und weitere grobkörnige Anteile (Blähton, feiner Kies, Lavagrus, Splitt) zur besseren Drainage beigemischt werden. Ebenfalls hat sich die Zugabe von Kokohum bewährt. Das Substrat erhält dadurch eine hohe Strukturstabilität und wird luftig und locker gehalten, das Wasser- und Nährstoff-Speichervermögen wird optimiert.

Umtopfen: Lantana camara sollte im jährlichen Rhythmus umgetopft werden, das Wurzelwachstum fällt ähnlich stark wie das Triebwachstum aus. Das neue Pflanzgefäß sollte nur einige Zentimeter größer im Durchmesser gewählt werden, als das bisherige.

Schnitt: Lantana camara verträgt auch sehr kräftige Rückschnitte, bester Zeitpunkt hierfür ist das Ende der Winterruhe (März / April) kurz vor Beginn des Neuaustriebs. Kleinere Korrekturen können jederzeit innerhalb der Vegetationsperiode vorgenommen werden, ohne Verzicht auf Blüten. Rückschnitte fördern die Verzweigung, in deren Folge noch mehr Blüten entstehen.

Schädlinge: Ein regelmäßiger Schädling der Lantana camara ist die Weiße Fliege. Dieser kann leicht mit handelsüblichen Gelbtafeln begegnet werden. Alternativ können wir vorbeugend die Kultur der Blauen Lampionblume (**Nicandra physaloides**) empfehlen, vor welcher die Weiße Fliege Reißaus nimmt. Diese Variante ist nicht nur effektiv, sondern stellt zusammen mit der Lantana camara auch noch eine prächtige Farbkombination dar.

Im Sommer

Standort: Ein vollsonniger Standort ist für Lantana camara und deren Blütenbildung optimal. Auch werden mit einem hellen Standort in voller Sonne ein schöner, reich verzweigter Wuchs und die Ausbildung kleiner, kräftiger Blätter gefördert.

Gießen: Konstante Substratfeuchte ist wichtig, der Wasserbedarf ist mit zunehmender Wärme im Sommer sehr hoch, demnach gilt es, das Substrat regelmäßig auf Feuchtigkeit zu kontrollieren. Beim frühmorgendlichen Gießen darf bei dieser Art der Untersetzer ruhig 2 bis 3 cm Wasser als Tagesvorrat aufnehmen. Dauerhafte Staunässe verträgt die Lantana camara jedoch nicht.

Düngen: Der Nährstoffbedarf von Lantana camara ist hoch, daher sollte von März bis September bis zu 2 Mal wöchentlich hochwertiger Flüssigdünger (mit Spurenelementen) verabreicht werden. Alternativ kann im Frühjahr Langzeitdünger eingesetzt werden, mit einer Auffrischung im Juni.

Im Winter

Standort: Die Überwinterung von Lantana camara erfolgt hell, bei Temperaturen zwischen 10° und 18° C. Ein Großteil des Blattwerkes wird während der Überwinterung naturgemäß abgeworfen. Der Neuaustrieb erfolgt meist ab April.

Gießen: Gleichmäßige Substratfeuchte beibehalten und Staunässe vermeiden. Das Gießen dem verminderten Bedarf der Pflanze während der Überwinterung anpassen.